

RS Vwgh 2010/1/28 2008/09/0330

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.2010

Index

E000 EU- Recht allgemein

E3L E02100000

E3L E05100000

E3L E19100000

E6j

60/04 Arbeitsrecht allgemein

62 Arbeitsmarktverwaltung

Norm

32004L0038 Unionsbürger-RL Art3 Abs1;

62008CJ0127 Metock VORAB;

AuslBG §4 Abs6;

EURallg;

1. AuslBG § 4 heute
2. AuslBG § 4 gültig ab 01.12.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2025
3. AuslBG § 4 gültig von 20.07.2023 bis 30.11.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 84/2023
4. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2023 bis 19.07.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2022
5. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2023 bis 31.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 1/2022
6. AuslBG § 4 gültig von 01.11.2022 bis 30.06.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 168/2022
7. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2022 bis 31.10.2022 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 217/2021
8. AuslBG § 4 gültig von 01.09.2018 bis 31.12.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 56/2018
9. AuslBG § 4 gültig von 01.10.2017 bis 31.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2017
10. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2014 bis 30.09.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2013
11. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2013 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2012
12. AuslBG § 4 gültig von 01.07.2011 bis 31.12.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 25/2011
13. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 120/2009
14. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2008 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/2007
15. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2006 bis 31.12.2007 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 101/2005
16. AuslBG § 4 gültig von 01.05.2004 bis 31.12.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 28/2004
17. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2004 bis 30.04.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 133/2003
18. AuslBG § 4 gültig von 01.01.2003 bis 31.12.2003 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 126/2002
19. AuslBG § 4 gültig von 01.01.1998 bis 31.12.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 78/1997
20. AuslBG § 4 gültig von 02.06.1996 bis 31.12.1997 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 201/1996
21. AuslBG § 4 gültig von 12.04.1995 bis 01.06.1996 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 257/1995

22. AuslBG § 4 gültig von 01.07.1994 bis 11.04.1995 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 314/1994

23. AuslBG § 4 gültig von 01.08.1993 bis 30.06.1994 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 502/1993

Rechtssatz

Der Kreis der durch die RL 2004/38/EG Berechtigten ist in ihrem Art. 3 Abs. 1 dahin umschrieben, dass sie für jeden Unionsbürger gilt, "der sich in einen anderen als den Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, begibt, sowie für seine Familienangehörigen im Sinne von Artikel 2 Nummer 2, die ihn begleiten oder ihm nachziehen" (vgl. Urteil EuGH 25. Juli 2008, C- 127/08, Metock). Der Ausländer war jedoch mit einer Österreicherin verheiratet, die von ihrem Recht auf Freizügigkeit nicht Gebrauch gemacht hat. Aus der früheren Ehe mit einer Österreicherin hat der Ausländer somit auch dann, wenn man davon ausginge, dass das gegen den Ausländer verhängte Aufenthaltsverbot aus gemeinschaftsrechtlichen Gründen ungültig geworden wäre, keine gemeinschaftsrechtliche Position erlangt (vgl. E VfGH 16. Dezember 2009, G 244/09), sodass er aus der RL 2004/38/EG für seinen Standpunkt nichts gewinnen kann. Der Kreis der durch die RL 2004/38/EG Berechtigten ist in ihrem Artikel 3, Absatz eins, dahin umschrieben, dass sie für jeden Unionsbürger gilt, "der sich in einen anderen als den Mitgliedstaat, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, begibt, sowie für seine Familienangehörigen im Sinne von Artikel 2 Nummer 2, die ihn begleiten oder ihm nachziehen" (vergleiche Urteil EuGH 25. Juli 2008, C- 127/08, Metock). Der Ausländer war jedoch mit einer Österreicherin verheiratet, die von ihrem Recht auf Freizügigkeit nicht Gebrauch gemacht hat. Aus der früheren Ehe mit einer Österreicherin hat der Ausländer somit auch dann, wenn man davon ausginge, dass das gegen den Ausländer verhängte Aufenthaltsverbot aus gemeinschaftsrechtlichen Gründen ungültig geworden wäre, keine gemeinschaftsrechtliche Position erlangt (vergleiche E VfGH 16. Dezember 2009, G 244/09), sodass er aus der RL 2004/38/EG für seinen Standpunkt nichts gewinnen kann.

Gerichtsentscheidung

EuGH 62008J0127 Metock VORAB

Schlagworte

Gemeinschaftsrecht Richtlinie EURallg4

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2010:2008090330.X04

Im RIS seit

16.03.2010

Zuletzt aktualisiert am

24.03.2017

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at